STIFTUNG
Gedenkstätte
Lindenstraße

Veranstaltungsüberblick 2025

16. Januar / 11. Februar / 10. April / 12. Juni, 16:30 Uhr
Kuratoren-Führung durch die Sonderausstellung *„Er ist als Ausländer fluchtverdächtig." Zwangsarbeit und NS-Justiz in Potsdam (1940-1945)* mit Dr. Johannes Leicht

27. Januar, 14:00 Uhr
Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus mit der zentralen Gedenkveranstaltung der Landeshauptstadt Potsdam und der Fördergemeinschaft „Lindenstraße 54" und einer anschließenden Kuratoren-Führung durch Sonderausstellung *„Er ist als Ausländer fluchtverdächtig" Zwangsarbeit und NS-Justiz in Potsdam (1940-1945)*

27. Februar, 19:00 Uhr
Filmveranstaltung: ***Das Heimweh des Walerjan Wróbel*** (Spielfilm, D 1990/91, 95 min, Regie: Rolf Schübel) in Kooperation mit dem Filmmuseum Potsdam und im Rahmen der Sonderausstellung *„Er ist als Ausländer fluchtverdächtig" Zwangsarbeit und NS-Justiz in Potsdam (1940-1945)*

6. März, 15:00 Uhr
Guided tour in English of the special exhibition *"As a foreigner, he is suspected of being an escapee." Forced labor and Nazi justice in Potsdam (1940-1945)*

12. März, 17:00 Uhr
Lesung & Vortrag: Horst Bienek (1930-1990) – Schriftsteller und Zeitzeuge der stalinistischen Repression der 1950er Jahre in der DDR in Kooperation mit der Studiengemeinschaft Sanssouci e.V.

20. März / 3. Juni, 16:00 Uhr
Thematische Stadtführung – Vergessene Vergangenheit: NS-Zwangsarbeit im Potsdamer Stadtzentrum
Im Rahmen der Sonderausstellung *„Er ist als Ausländer fluchtverdächtig" Zwangsarbeit und NS-Justiz in Potsdam (1940-1945)*

5. April / 23. August, 11:00 Uhr
Öffentliche inklusive Tastführung – Geschichte in Händen halten

8. April, 14:00 Uhr
Online-Veranstaltung: Historisch-politische Arbeit in der Gedenkstätte Lindenstraße mit Actionbound

29. April, 16:00 Uhr
Arado-Rundgang: Gesellschaftliches Engagement wider das Vergessen in Kooperation mit der AG Geschichte freiLand und im Rahmen der Sonderausstellung *„Er ist als Ausländer fluchtverdächtig" Zwangsarbeit und NS-Justiz in Potsdam (1940-1945)*

4. Mai, 14:00 Uhr
Führung auf Niederländisch durch die Sonderausstellung zum niederländischen nationalen Totengedenktag - Rondleiding in het Nederlands door de tijdelijke tentoonstelling

8. Mai, 15:00 Uhr
Sonderführung „Justizterror und Befreiung, Entnazifizierung und Diktaturdurchsetzung. Der Haft- und Justizort in der Lindenstraße zwischen NS-Diktatur und sowjetischer Besatzung"

13. Mai, 15:00 Uhr
Öffentliche Führung in Leichter Sprache durch die Gedenkstätte Lindenstraße im Rahmen der Inklusionswoche der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

14. Mai, 10:00-13:00 Uhr
Workshop in Leichter Sprache „Geschichte einfach erklärt – Menschen mit Behinderungen im Nationalsozialismus" im Rahmen der Inklusionswoche der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

18. Mai, 11:00 Uhr
Öffentliche inklusive Tastführung – Geschichte in Händen halten im Rahmen der Inklusionswoche der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

18. Mai, 10:00-18:00 Uhr
Teilnahme am Internationalen Museumstag

25. Mai, 14:00 Uhr
Stadtrundfahrt mit der historischen Straßenbahn zu weitgehend unbekannten Arbeitsorten und Lagerunterkünften von ausländischen Zwangsarbeiter:innen zwischen den Bahnhöfen Potsdam-Rehbrücke

und dem Luftschiffhafen im Rahmen der Sonderausstellung *„Er ist als Ausländer fluchtverdächtig" Zwangsarbeit und NS-Justiz in Potsdam (1940-1945)*

17. Juni, 14:00 Uhr
Gedenken an den Volksaufstand vom 17. Juni 1953

15. Juli, 17:00-19:30 Uhr
Jubiläumsfeier: 30 Jahre Gedenkstätte Lindenstraße und 10 Jahre Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

9. August, 16:00 Uhr
Public guided tour in English of the Lindenstrasse Memorial

14. September, 10:00-18:00 Uhr
Teilnahme am Tag des offenen Denkmals / Kulturfest in der Potsdamer Mitte / Kulturfestival Kultur für Jede:n

Ab 26. September
Laufzeit der Sonderausstellung *„Das graue Elend von Potsdam" Sowjetisches Untersuchungsgefängnis Lindenstraße 1945-1952*

27. September, 15:00 Uhr / 20. November, 16:30 Uhr
Kuratoren-Führung durch die Sonderausstellung *„Das graue Elend von Potsdam" Sowjetisches Untersuchungsgefängnis Lindenstraße 1945-1952*

3. Oktober, 10:00-18:00 Uhr
Tag der offenen Tür in der Gedenkstätte Lindenstraße am Tag der deutschen Einheit

14. Oktober, 18:00 Uhr
Buchvorstellung: „Alles, um zu überleben". Reinhard Wolff als Jugendlicher im sowjetischen Speziallager Sachsenhausen 1945-1948, in Kooperation mit der LAkD und der der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, im Rahmen der Potsdamer Gespräche 2025 sowie im Rahmen der Sonderausstellung *„Das graue Elend von Potsdam" Sowjetisches Untersuchungsgefängnis Lindenstraße 1945-1952*

13. November, 19:00 Uhr
Filmveranstaltung: *Und der Zukunft zugewandt"* (Spielfilm, D 2018/19, Regie: Bernd Böhlich) mit anschließendem Gespräch mit dem Regisseur Bernd Böhlich, im Rahmen der Sonderausstellung *„Das graue Elend von Potsdam" Sowjetisches Untersuchungsgefängnis Lindenstraße 1945-1952*